

BERATUNGSVORLAGE

Aktenzeichen: 043.47; 022.31:3-10.17
Sachbearbeiter: Angeliki Vougioukalaki
Telefon: 0761 40161-62
E-Mail: vougioukalaki@merzhausen.de
Datum: 28.02.2018



TOP 5

Gemeindeeigene Einrichtungen; - Ausschreibung und Vergabe von Reinigungsarbeiten

Gremium:	Sitzung:	Sitzungstag:
Gemeinderat	öffentlich	08.03.2018

Sachverhalt:

Die gemeindeeigenen Einrichtungen werden von verschiedenen externen Dienstleistern gereinigt. Betroffen sind folgende Gebäude: Alois-Rapp-Haus, Sporthalle, Rathaus, Bauhof, Seniorenwohnanlage und das FORUM.

Die ursprüngliche Ausschreibung der Reinigungen ist zum Teil 20 Jahre her. In Bezug auf die Schule und die Sporthalle erfolgte die Vergabe 1998. Später kam die Vergabe der Reinigungsarbeiten im Rathaus, Bauhof und in der Seniorenwohnanlage hinzu. Am aktuellsten ist die Vergabe der Reinigung im FORUM, für die der Vertrag noch bis zum 31. Dezember 2020 läuft und demnach aktuell kein Handlungsbedarf besteht. Die lange Dauer der Vertragsverhältnisse ist darin begründet, dass sich die Verträge nach der Festlaufzeit jeweils um ein Jahr verlängern, wenn zum Vertragsende keine Kündigung erfolgt. Eine Neuausschreibung erfolgte bisher aus Kapazitätsgründen nicht, zumal man mit den Reinigungsleistungen überwiegend zufrieden war.

Da die Ausschreibung der einzelnen Gebäude in Losen erfolgte, hatten unterschiedliche Firmen den Zuschlag erhalten. So reinigt eine Firma das FORUM, eine andere die Sporthalle und wiederum eine andere alle übrigen Gebäude (Bauhof, Rathaus, Schule, Seniorenwohnanlage).

Die bisherigen Verträge wurden zum 31. Mai 2018 gekündigt. Um die Vertragslaufzeit aller Reinigungsverträge (auch des FORUM) zu vereinheitlichen, werden die Reinigungen für die Zeit vom 1. Juni 2018 bis zum 31. Dezember 2020 (Festlaufzeit) mit jeweils einjähriger Verlängerungsoption ausgeschrieben. Von einer längeren Festlaufzeit wird abgesehen, um bei Unzufriedenheit mit den Leistungen flexibler in einer Neuausschreibung zu bleiben und andererseits auch um ein EU-weites offenes Verfahren zu vermeiden (Schwellenwert würde bei Ausschreibung bis 31. Dezember 2021 überschritten werden).

Die Kosten für die Reinigung der fünf auszuschreibenden Gebäude liegen bei der Festlaufzeit von zwei Jahren und sieben Monaten im Schnitt bei ca. 165.000 Euro, d. h. jährlich bei ca. 63.900 Euro.

Da bei der Reinigung der öffentlichen Objekte sensible Daten betroffen sein können, soll die Ausschreibung in beschränkter Form erfolgen. Hierzu werden alle bisher tätigen Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert sowie darüber hinaus weitere zuverlässige Firmen, von denen Referenzen aus anderen Rathäusern vorliegen. Die Ausschreibungsunterlagen hierzu sind bereits in Ausarbeitung.

Jedes Gebäude soll dabei als jeweils eigenes Los ausgeschrieben werden. Um etwaige Reinigungsmängel einer konkreten Reinigungsfirma zuzuordnen und auch Synergieeffekte nutzen zu

können, sollte jedoch die Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung jedes Gebäudes an dieselbe Firma vergeben werden.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Die Reinigungskosten sind regelmäßig jährlich im Haushalt eingeplant. Außerordentliche bzw. außerplanmäßige Ausgaben entstehen nicht.

Beschlussvorschlag:

Die Reinigungsleistungen werden wie ausgeführt ausgeschrieben und an den wirtschaftlichsten Bieter wird der Zuschlag erteilt. Über die Vergabe wird dem Gemeinderat berichtet.

